



Intensivkurs Pflanzenbestimmung

Profunde Kenntnisse heimischer Tier- und Pflanzenarten sind unerlässlich, um etwa bei Eingriffen in die Natur die Sicherung des Naturhaushalts vorausschauend planen und beurteilen zu können. Gutachter- wie Planungsbüros, aber auch Mitarbeitende von Naturschutzverwaltungen sind hier gefordert. Außerdem sind spezielle Kenntnisse über Heil- und Giftpflanzen in der Medizin und Pharmazie von Bedeutung. Aber auch für Menschen, die nicht beruflich mit dem Thema befasst sind, können Kenntnisse der heimischen Flora eine Bereicherung sein.

Die Teilnehmenden des Kurses arbeiten sich unter fachlicher Anleitung in die Pflanzenbestimmung ein. Ein Überblick über die wichtigsten Pflanzenfamilien mit ihren typischen Merkmalen (botanische Systematik), die eindeutige Zuordnung von Fachbegriffen und die Anwendung von Bestimmungsschlüsseln wird geübt. Als Bestimmungsliteratur wird die „Exkursionsflora von Deutschland, Werner Rothmaler“ verwendet. Die Teilnehmenden erhalten Tipps zum Anlegen eines Herbars und zum Sammeln von Pflanzen. Das Vermittelte wird im Freiland geübt. Beim Seminar stehen Binokulare zur Verfügung.

Termin

Donnerstag, 26. Juni 2025, 10 bis 18 Uhr

Freitag, 27. Juni 2025, 9 bis 17 Uhr

Samstag, 28. Juni 2025, 9 bis 17 Uhr

Ort

Landhotel Brigel-Hof in Meßkirch-Langenhart

Teilnehmerkreis

Alle an der Bestimmung von Pflanzen interessierten Personen, geeignet auch für Mitarbeitende von Planungsbüros und Naturschutzbehörden, Studierende, ErzieherInnen, LehrerInnen u.a.

Teilnehmerzahl

12

Referent:

Siegfried Demuth, Institut für Botanik und Landschaftskunde, Karlsruhe (www.botanik-plus.de)

Gebühr

340,- € (inkl. zwei Kaffeepausen täglich)

Organisation/Anmeldung

Naturschutzzentrum Obere Donau, Wolterstr. 16, 88631 Beuron, www.nazoberedonau.de, sekretariat@nazoberedonau.de, Telefon 07466/9280-0

Anreise und Übernachtung

Übernachtung auf dem Brigel-Hof möglich: www.brigel-hof.de, info@brigel-hof.de, Telefon 07570/951545.

Bei Anreise mit der Bahn nehmen Sie bitte Kontakt mit dem Naturschutzzentrum auf.